

L03354 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1903

,DIE
ZEIT
WIENER TAGESZEITUNG
Herausgeber:
5 Prof. Dr. I. Singer
Dr. Heinrich Kanner
Redaction
Telegramm-Adresse: Zeit [redacted], Wien [redacted]
Telephone:
10 Interurbanes Telephon Nr. 15.988
= Telephone Nr. 17.040, 17.041 =
Depeschensaal Nr. 4548.
Sa/H

WIEN, 9. Dezember 1903.
I. Wipplingerstrasse 38.

Lieber Freund!

15 Da unsere Weihnachtsnummer jetzt fertig gestellt werden muss, frage ich Sie,
ob Sie etwas für mich haben. Es muss nichts Grosses sein aber aus mancher-
lei Gründen wäre es mir lieb, wenn Sie mir irgend etwas schicken können. Die
Schlenther-Briefe habe ich Ihnen gleich am Montag rekommandiert zurückge-
schickt. Hoffentlich bin ich in der nächsten Woche mit dem Preisausschreiben
20 so weit fertig, um einmal nachmittags zu Ihnen kommen zu können.

Herzlichst

Ihr

Salten

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
25 Wien [redacted]

*Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redac-
tion »Die Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder Mitarbeiter
zu richten.*

↗ Versand durch Felix Salten am 9. 12. 1903 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [9. 12. 1903 – 12. 12. 1903?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 514 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Korrektur und Unterschrift)
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«

16 *etwas für mich haben*] Von Schnitzler erschien nichts in der Weihnachtsbeilage der
Zeit.

18 *Schlenther-Briefe*] Eventuell handelte es sich noch um die Briefe, die Schlenther
Schnitzler zur geplanten Annahme und späteren Ablehnung von *Der Schleier der Bea-*
trice geschickt hatte. Salten hatte damals den Protest organisiert, der zur Erklärung von
sechs Autoren in den Tageszeitungen geführt hatte. Siehe XXXX Auszeichnungsfehler:
Dokument L01073 nicht gefunden.

19 *Preisausschreiben*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03344 nicht gefun-
den.

²⁰ *einmal ... kommen*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 16.12.1903.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 9. 12. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03354.html> (Stand 14. Februar 2026)